

J. N. 41651

BREITKOPF & HÄRTEL.

N. 138.

Leipzig, den 28. Januar 1889.
Nürnbergstr. 36. 38.

Sehr geehrter Herr!

Als wir im Jahre 1867 Ihre Analysen des wohltemperirten Klaviers verlegten, wurde die Auflage laut Vertrag vom 11. September 1866 auf 750 Exemplare gestellt. Wir hatten aber doch nicht recht den Muth dieser Auflage, und haben uns deshalb darauf beschränkt, zunächst 600 Exemplare zu drucken, indem wir es der Zukunft überliessen, ob weitere nöthig sein würden. Nun ist das Werk zwar langsam abgegangen, indessen es hat sich doch jedes Jahr eine Anzahl Exemplare verkauft, und so sind jetzt, nach 22 Jahren, die ersten 600 Exemplare erschöpft. Wir gedenken deshalb nunmehr die damals vorläufig nicht hergestellten 150 Exemplare noch herzustellen, indem wir die letzten Exemplare durch ein mechanisches Verfahren vervielfältigen.

Wir glaubten Ihnen jedenfalls hiervon
Mittheilung machen zu sollen, weil es Ihnen
doch zur Freude gereichen dürfte, dass dem
Werke freundliche Anerkennung geworden
ist, und weil es vielleicht doch nicht ausge-
schlossen ist, das es noch zu einer zweiten
Auflage kommen könnte, für die Sie viel-
leicht gern in Ruhe einige Vorbereitungen
treffen möchten, während jetzt die Herbei-
lung des erwähnten Nachschusses, der Abdruck
der noch ausstehenden Exemplare sich augen-
blicklichen Exemplarmangels halber als ei-
lig erweist.

In hoher Achtung Ihnen ergeben

Breitkopf Härtel



Heeren Carl Debrois van Druryok,
Waidhofen ^{ad} Ybbs
Niederöesterreich



